

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Alphabetisches Verzeichniss der Messen und Jahrmärkte

[urn:nbn:de:bsz:31-339754](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-339754)

Alphabetisches Verzeichniss der Messen und Jahrmärkte.

Allenfalls nöthige Berichtigungen hierüber werden mit Dank angenommen und verbessert.

Nach, 1. donnerst. v. Palmf., 2. mont. n. Urbani, 3. dennerst. nach dem 2. sonntage im Juli, 4. donnerst. nach Bartholo., 5. donnerst. n. Michaeli, 6. Hont. nach Andreas, 7. am 22 Dez., fällt dieser auf einen sonntag, so wird er dienst. darauf gehalten.

Nalen, 1. Lichtmess, 2. Philipp. Jac., 3. Jac., 4. sonntag nach Michaeli, 5. Mart.

Niprsbach, 1. den 25 Merz, 2. am Pfingstmontag, 3. den 31 August, 4. d. 31 Dez., — fällt der 31 August nicht an einen Dienstag, so ist der Markt Dienstags darauf.

Nitdorf, 1. an Gregor., 2. den 26 27 u. 28 Mai, 3. an Joh. d. Tauf., 4. Mart. Bis.

Nienstaig, die Amtsstadt, 1ster dienst. vor Palmf., 2. donnerst. n. Pfingst., 3. dienst. nach M. Seb., 4. dienst. vor dem 1 Adv.

Nieskirch im Sundgau, auf Jacobi und Laurenti.

Nitheim, Lichtm., 2. Allerh.

Nippenweyer, 1. mont. nach Allerh., 2. mont. vor Palmf.

Nrau, 1. Phil. Jac., 2. u. Gallus.

Nrbon, 1. mittw. vor Palmf., 2. auf Martini.

Nuen a. d. Leck, 1. Phil. Jac. 2. Elisabeth.

Nuggen, auf Matthäl im Septemb., fällt Matth. auf samst. oder sonnt. so wird er folgenden montag geh.

Naden in der Markgrafschaft, 1. den 2ten dienst. im Monat Merz, 2. am 1ten dienst. nach Martini; jedesmal am dritten Jahrmarkts-tag Vieh- und Schweinsmarkt.

Nadenweiler, 1. am 1ten dienst. im Juli, 2. am 1ten donn. im Sept.

Nablungen, 1. dienst. vor Fastn. 2. dienst. nach Ostern, 3. dienst. nach Pfingst., 4. dienst. nach Matth. 5. dienst. vor dem Christf., fällt der Christtag auf den mittw., so wird solcher 8 Tage vorher gehalten.

Närentthal, Oberamt Wald, Vieh- u. Krämermärkte, 1. den 2. Donnerst. im März, 2. d. 2. Donnerst. im Juli, 3. d. 1. Donnerstag im Okt., 4. d. 2. Donnerstag im Nov.

Nacknang, Krämer- u. Viehmärkte, 1. den 15 Merz, 2. den 24 Mai, 3. den 20 Sept., 4. den 6 Dez.

Nasel hält Mess den 28 Okt. und jeden Freitag nach Frohnfast.

Nescherbach im Badischen, 2 Krämer- und Viehmärkte, der erste donnerst. nach Fronleichnam, d. zweite auf alt Bartholomä oder 4 Sept.

Neilsstein, Vieh- u. Krämermärkte, 1. am Osterdienstag, 2. den 14 Juni.

Nenningheim, 1. montag nach Rogate, 2. † Erhöhung, 3. Catharina.

Nerg, 1. den 24 Juni, 2. den 28 Okt.

Nerneck auf dem Schwarzwalde, 1. donnerst. vor Georgi, 2. dienst. n. Ulrich. Vieh- u. Krämermärkte, 3. mont. nach Sim. u. Jud. Vieh-Flachs- u. Krämerm.; fällt erstere in der Charwoche, ist er zwei Tage früher, nämlich dienst. vor dem Gründonnerstag; fällt Ulrich auf dienst. u. Sim. und Judä auf montag, so werden diese letz. Märkte 8 Tage nachher gehalten.

Nesigheim, 1. Petri P., 2. S. u. Jud.

Nentelsbach, 1. donnerst. vor Mar. Verk., 2. donnerst. nach Sim. Jud.

Niesheim, dienst. n. dem 25. März, dienst. nach dem 25 Aug. u. dienst. nach dem 8 Sept.

Niesingen, 1. donnerst. v. Sebast. u. Fab., 2. dienst. vor Pfingst., 3. dienst. vor Allerheiligen.

Nirkenborn, Krämer- u. Viehmärkte, 1. Osterdienst., 2. Katharinatag.

Nirkenfeld, Krämer- u. Viehmärkte, 1. den 9 April, 2. den 24 August; Besondere Viehmärkte: den 10 Juni, den 30 Dez.

Nietigheim, Ross-, Vieh-, Krämer- u. Flachs-: 1. den ersten dienst. im Merz, 2. Joh. Tauf., 3. Nicolai; fallen die zwei letzteren auf einen samst., sonnt. oder mont., so wird der Jahrm. jederzeit den nächsten dienst. gehalten.

Nieschoffsheim am hohen Steeg, 1. Ostermont., 2. donnerst. n. † Erhöb.

Nlochingen, 1. dienst. n. Ostern, 2. donnerstag nach Elisabeth.

Nlumberg, 1. am donnerstag vor Lätare, 2. donnerst. vor Joh. Baptif., 3. donnerst. vor Simon u. Judä.

Nobbingen, Ross-, Vieh- und Krämer-

markt, 1. donnerstag vor Fastnac., 2. donnerstag nach Ostern, 3. donnerstag vor Simon u. Judä.

Bonndorf 1. am 3 Mai, 2. am 25 Juli, 3. 11 Nov.

Bräunlingen, Vieh- und Krämerm.: 1. am Matthiasstag, 2. am 22 Juli, 3. am Kirchweihdonn. im Okt., 4. Konrad im Nov. (fällt der 1., 2. oder 4. auf einen sonnttag, so ist der Markt am mont. darauf.)

Bregenz, auf Gallus, Vieh- und Krämermarkt.

Breifach (alt) 1. dienst. nach Lätare, 2. den 2 Aug., 3. Simon und Judä, fällt einer dieser 2 letztern Tage auf sonnt., so ist der Markt montags darnach.

Brugg, 1. den 2 Febr., 2. den 9 Mai, 3. den 29 Sept., 4. den 12 Dez.

Bühl, in der Markgrafschaft, Krämerm.: 1. Marthias (24 Febr.), 2. am 2ten montag im Mai, 3. Lau. renti, 4. Martini im Nov. Die Viehmärkte werden immer den Tag darauf gehalten.

Burlach hält Vieh-, Krämer- und Flachsmarkt auf alt Michaeli, so er aber am samst., sonnt. oder montag fällt, wird er dienst. darauf gehalten.

Burloddingen, 1. Vitus. 2. d. 17. Okt.

Calw, dienst. n. Invocavit, dienst. nach Rogate, dienst. vor Michaeli und Nicolai; fallen aber Michaeli und Nic. auf einen dienst. so wird der erste 8 Tage zuvor, der zweite nächsten dienst. darauf gehalt.

Cappel, auf Sim. u. Jud., wenn aber Sim. u. Judä auf einen freitag, samstag oder montag fällt, so wird der Markt allezeit mittwochs vor Sim. und Judä gehalten.

Candern, dienst. nach Lätare, und den 25 Nov., fallen diese Tage auf freit., samst., sonnt. so ist er dienst. tag hernach.

Carlsruhe, Messe: 1. d. ersten mont. bis incl. samst. im Juni; 2. den 1. mont. bis incl. samst. im Nov.

Constanz, Messe: 1. am dritten mont. n. Ostern, 2. am dritten mont. nach Mar. Geburr; 3. Markt mont. nach alt Courad.

Denkendorf, 1. donn. vor Palm-
tag, 2. Sim. u. Jud.
Dettingen bei Maulbr., Krämer- u.
Wism.: 1. Lichtmess — ist es ein
samst. ob. sonnt. am dienst. darauf.
2. Ostermont., 3. ersten dienst. im
Sept., 5. donnerst. n. Martin.
Dettingen bei Blatten, 1. Lichtmess,
2. Killian.
Dettingen unter Teck, 1. dienst. n.
Ostern, 2. dienst. n. Nic.
Demningen, 1. Petri u. Pauli, 2.
Matth., 3. Sim. u. Jud. 4. Thom.
Diengen, 1. mont. vor Quasimod., 2.
auf Osterdienst., 3. Barth., 4. auf
Matthäi.
Diesenhofen, Vieh- u. Krämerm.:
1. 2ten mont. im Jan., 2. mont. u.
Lichtm., 3. 2ten mont. im März,
4. 2ten mont. im April, 5. 2ten
mont. im Mai, 6. 2ten mont. im
Juni, 7. 2ten mont. im Juni, 8.
Laurentz, 9. 2ten mont. im Sept.,
10. 2ten mont. im Okt., 11. mont.
n. Dymar, 21. Thomastag.
Diez, 1. mont. nach Antoni, 2. mont.
nach Judica, 3. mont. nach Mar.
Seb., 4. montag nach Andreas.
Donaueshöfen, 1. auf Georgi, 2. a.
Joh. u. Paul, fällt aber Joh. und
Paul auf einen freit., samst. oder
sonnt. so ist der Markt am montag
darauf, 3. Michaeli, 4. Martini.
Dornstetten, 1. Osterdienst., 2.
Barthol., 3. dienst. vor Mart.
Ebingen, 1. dienst. vor Joseph., 2.
donnerst. vor Georgi, Viehmarkt;
3. dienst. nach Trinit., 4. dienst.
vor Jakob., 5. donnerst. v. Sall,
5. donnerst. vor Christag.
Ehrenstreu hält Krämer- u. Vieh-
markt am Lorenzotag d. 10. Aug.,
fällt dieser auf einen sonnt., so wird
der Markt am folgend. mont. geb.
Efchlotten, 5. Mai, 13. Sept., fällt
einer auf dienst., wird er daran ge-
halten; fällt er nicht darauf, so ist
er dienst. hern.
Egelzingen, 1. donnerst. vor Fast-
nachtsont., 2. mont. v. Urbanust., 4.
donnerst. vor Michaelist., 4.
donnerst. vor Andreastag.
Elmendingen, Krämerm. 1. denn.
nach Fasinaacht, 2. mont. an oder
nach Allerheiligen.
Etzach im Schwarzw., Vieh- u. Krä-
merm.: 1. den 24. Febr., 2. den 23.
April, 3. den 24. Juni, 4. den 6.
Sept., 5. den 28. Okt., fällt einer

auf einen freitag, samst. oder sonnt.
so ist der Markt mont. darauf.
Emmendingen hält Vieh- u. Krä-
mermarkt dienst. nach Remini-
scere, dienst. n. Crandi, dienst. nach
Sim. u. Judä; fällt er aber auf Al-
lerheil. so ist er den nächsten Tag
darauf, diensttag nach Nicolai.
Eudingen, 1. Matthias, 2. Bartho-
lom., 3. Otmarus.
Engen, 1. 2. 3. an den 1sten donner-
stagen in der Fasten, 4. donnerst.
v. Himmelf. Christi, 5. mont. vor
Mar. Seb., 6. mont. nach Martini.
Schwein- und Viehm.: 1. montag
nach Palmsonnt., 2. Maria Heims.
— fällt Heims. auf einen sonnt., am
mont. darauf, 3. ersten mont. im
August, 4. zweiten mont. im Okt.,
5. St. Johannistag im Dezember.
Ermtungen, 1. den 2. diensttag im
Mai, 2. am donnerst. vor Conradi.
Erfingen, diensttag nach Phil. Jac.,
donnerst. nach Mart.
Ettenheim im Breisgau, Krämer-
und Viehm.: 1. den 5. Febr., 2. d. u.
8. Juni, 3. den 24. Aug., 4. den
11. Nov. (diese Märkte werden
immer mittwochs gehalten.) Be-
sondere Viehmärkte: ersten und
dritten mittwoch im April.
Ettlingen hält Vieh- u. Krämer-
markt d. 1. auf Matth. in der Fas-
ten, 2. auf Jac., 3. auf Mart., 4.
auf Thom.; fallen nun die 3erten
auf einen freitag, samst., sonnt.
oder mont., so wird der Markt den
dienst. darnach gehalten; fällt aber
Thomas auf einen freitag, samst.,
sonnt. oder montag, so wird der
Markt den dienst. zuvor gehalten,
auch wird jedesmal Tags zuvor der
Viehmarkt gehalten.
Felbtrech, den 1. auf Johann, 2.
auf Michael, 3. auf Thom.
Fehringen, 1. mont. vor Lichtm. 2.
mont. nach Cantate, 3. Ulrich, 4.
Michael, 5. Nicolai.
Feldrenach, 1. donnerstag vor Georg.,
2. Barthol.
Frankfurt a. M. hält Mess, die 1. am
Osterdienst., die 2. auf Mar. Seb.;
fällt Mar. Seb. auf sonnt., mont.,
dienst. oder mittw., so fängt sie
mont. nach dieser Woche an; fällt
es aber auf donnerst., freit. oder
samst., so geht sie mont. darnach an.
Frauenfeld hält Jahr- u. Viehmärkte
1. am Fasinaachtsmont., 2. am mont.
vor Philipp u. Jac., 3. am montag

nach Maria Himmelf. 4. montag
nach Sall, 5. montag nach Nicolai.
Freudenstadt, 1. an Lichtm., 2. den
1. Mai, 3. d. 24. Juni, 4. Michael;
fällt einer dieser Feiertage auf den
samst., so ist er dienstags hernach.
Freiburg im Breisgau, Messen: 1.
den 3ten montag nach Ostern, 8
Tage, 2. den 2ten mont. nach Mar-
tini, 8 Tage. Viehm: am 2ten
donnerstag jeden Monats; an der
Messe jedoch donnerstags in der
Wegwoche.
Friedrichshafen, auf Martini.
Friesenheim, Jahrmarkt in der 2ten
Woche vor der Fastn., und mittw.
vor Sall.
Furtwangen im Schwarzwald, Krä-
mermärkte: 1. mittw. v. Johann,
2. am 4. Dez. Viehmärkte: 1. am
2ten mittwoch im Mai, 2. am 1ten
mittwoch im September.
Gamertingen hält Vieh- u. Krä-
mermärkte: 1. am Tag nach Jose-
ph, 2. auf Joh., 3. auf Barth., 4.
auf Sim. u. Jud.
Gengenbach, Krämer- u. Viehm.:
1. mittw. vor Georgi, 2. mittw.
vor Martini.
Gernsbach, Krämerm.: 1. am 2ten
mont. vor Ostern, 2. am mont. vor
Pflingsten; 3. an Bartholomä (ist
es ein sonntag, montags darauf.)
Viehm.: 1. dienst. vor Petr. Etubi-
feier, 2. donnerst. vor Christi Him-
melfahrt, 3. dienst. vor Barthol.,
4. dienst. vor Martini, 5. montag
vor Belnachten.
Germersheim, den 18. April, sonnt.
nach Barthol.
Geislingen, dienst. nach Lätare, dienst.
in der ganzen Woche vor Pflingst.,
dienst. n. St. Jaf., dienst. nach Al-
lerseelen.
Geislingen an der Staig, dienst. u.
Invoc., dienst. nach Reminisc.,
dienst. nach Cull.
Graben, dienst. nach Cathar., dien-
stag vor Mitfasten.
Grafenhausen im Schwarzwald hält
Jahr- und Viehmarkt 1. den 23.
April, den 2. donnerst. nach Fron-
leichn., 3. den 6. October, fällt der
erste u. letzte auf einen Sonn- od.
Feiertag, so ist er Tags darauf.
Griesen im Heggau, Jahr- u. Vieh-
märkte: 1. am 3. März, d. i. an
Kunigunda-Tag, 2. den 10. Aug.,
nämlich an Laurentz; 3. den 28.
Okt., d. ist an Sim. u. Judä; 4.

den 28 Dez., d. i. am unschuld. Kindl. Tag; fällt einer der Tage auf einen sonntag, so ist der Markt am darauf folgenden montag.
 Großlingen bei Durlach, dienst. nach Fab. Seb., dienst. nach Georgi, dienst. vor Martini.
 Grombach, Krämer.: 1. dienst. vor Pfingst., 2. montag vor Michaeli.
 Großellingen, Kräm.- u. Viehmärkte: 1. den 11 Juli, 2. mont. n. Martini.
 Groß-Jungersheim, 1. Maria Verk. 2. dienst. nach Mar. Geburt.
 Großlaufenburg, Krämer- u. Viehmärkte: 1. am 2ten donn. im Febr., 2. Osterdienst., 3. Pfingstdienst., 4. mont. vor Bartholomäi, 5. an Michaeli, 6. Simon Juda (fallen die 2 letzten auf freit. samst. oder sonnt., so sind sie montags darauf.
 Gottleben, den 1. Mai.
 Gutenberg, 1. Urban, 2. donnerstag vor Michaeli.
 Guglingen, 1. dienst. vorm. Palmtag, 2. den 18. Aug.

Hagerloch, 1. mont. n. Lichtm., 2. montag vor Himmelf., 3. Matth. 4. Nicol.
 Hatterbach, dienst. nach Matth.
 Harmerspach das Thal, 1. sonnt. vor Mar. Seb., 2. auf Gall.
 Haslach im Ringinger Thal, 1. den 1. montag i. d. Fasten, 2. montag nach Phil. u. Jac., 3. mont. nach Petr. u. Pauli, 4. montag nach Michaeli, 5. mont. nach Martini.
 Hausach im Ringinger Th., 1. dienst. nach 3 König., 2. dienst. nach Sim. u. Juda, 3. dienst. nach Nicolai.
 Hayingen, 1. donnerst. n. Lät. 2. donnerst. n. Witi, 3. an Jacobi, 4. donnerst. nach t Erh., 5. donnerst. nach Martini, 6. donnerst. in der ganzen Woche vor Weihnachten.
 Hechingen, 1. mont. vor Georgi, 2. mont. vor Jac., 3. mont. n. Mich., 4. mont. in der Quatemberwoche vor Weihn.
 Heidelberg, Messen: 1. ersten mont. an oder nach dem 15. Mai, 8 Tage, 2. den mont. an oder nach dem 15. Okt., 14 Tage dauern. Viehm.: den letzten mittw. im August, den 2ten mittw. im Okt. (fällt einer auf Feiertag, so ist er dienst. darauf.
 Heidenheim, 1. Phil. Jacobi, 2. Jacobi, 3. Matth., 4. Andr.
 Heimbach, mont. nach Gallus.
 Heinsingen, Roß-, Vieh- u. Krämermarkt, Mar. Verk.

Heltersheim im Breisgau, 1. mont. n. Barth., 2. den 6 Dez.
 Herbolzheim, 1. dienst. n. Ostern, 2. dienst. n. Pfingst., 3. 28 Okt.
 Herrenalb, (Kloster), 1. dienst. nach Quasimod., 2. den 8. Okt.
 Heubach (Groß), Krämerm.: 1. den 23. April, 2. den 2. August.
 Hilzingen, den 15 Juni.
 Hohenstauffen, 1. Matthias, 2. dienst. u. mittw. vor Matth.
 Hohenbaslach, Phil. u. Jac.
 Hornberg, Vieh- u. Krämerm. 1. donn. nach dem 12 März, 2. an Peter und Paul; fällt aber dieser Tag auf einen samst. oder sonntag, so ist der Markt am Johannestag vorher, 3. mont. nach Barthol., fällt aber Barthol. auf den sonnt., so ist der Markt acht Tage hernach, 4. donnerst. n. Mart., 5. am unschuld. Kindl. Tag, fällt er am samst. oder sonnt., so ist er mont. darauf.
 Hördtchen bei Gernspach, Vieh- u. Krämerm. auf Osterdienst., dienst. vor Job. Tauf., auf Mich.; fällt aber Mich. auf einen sonnt., so wird er folgenden dienst. gehalten, Hüfingen, 1. Osterdienst., 2. Pfingst. dienst., 3. auf t Erh., 4. auf Galli, 5. dienst. v. Nicol.

Jehenheim, 1. mittw. nach Jubilate, 2. mittw. vor Allerheil.
 Jmmenstaad, 1. am 1 Mai, fällt dieser auf einen Montag, so wird er am 2 Mai abgehalten. 2. an Magnus.
 Inneringen, 1. an t Erfind., 2. auf Jakob., 3. an t Erh., 4. an Maria Opferung.
Kehl, Kräm.- u. Viehm.: 1. Osterdienst., 2. Pfingstmont., 3. ersten dienst. im Okt. 4. zweiten dienst. nach Martini.
 Kenzingen im Breisgau, Krämer- und Viehm.: 1. dienst. nach Georgi, 2. ditto an oder nach Laurenti, 3. donnerst. vor Nikolai. Besondere Viehmärkte: 1. am 3ten donnerst. im März, 2. am 3ten donnerst. im Mai, 3. am 3ten donnerst. im Okt.
 Rippenheim bei Lahr, 1. auf Matth., 2. auf Urula; fällt einer auf freitag, samstag oder sonntag, so wird der Markt montag darauf gehalt.
 Kirchberg, Pauli Verk., Phil. u. Jac., Allerheil.
 Kirchen, D. Amt Lörzach, dienst. v. d. 1 Mai, donn. vor S. J.

Kirnbach, dienst. nach Rogat., dienst. an oder nach alt Egvb.
 Kleinlaufenburg hält 3 Jahr- und Viehmärkte, 1. 12 März, 2. 22 Juli, 3. 25 Novemb. Fällt einer auf einen sonn- oder feiertag, so wird er den Tag darauf gehalten.
 Klosterwald, Kräm.- u. Viehmärkte, 1. am 2. Dienstag nach Ostern, 2. am Dienstag vor Margaretha im Juli, 3. am Dienstag vor Gall. im Okt., 4. am Dienstag nach Kathar., fällt Gallus od. Kathar. auf einen Dienstag, so wird der Markt am Tag selbst gehalten.
 Kadelburg, Amt Waldshut, hält Jahrmärkte: 1. am ersten Montag nach dem ersten Samstag im Monat März. 2. Am Pfingstdienstag. 3. Am ersten Montag nach Bartholomäi und wenn dieser auf einen Sonntag fällt, am zweit. Montag nach Bartholomäi.
 Kork, Krämer- und Viehmarkt: auf Simon u. Jud., fällt er auf einen freitag, samst. oder sonntag, so ist er montags darauf.
 Krauchenwies, 1. am mont. vor dem Palmf., 2. montag vor Pfingsten, 3. am donnerst. nach Allerheiligen.
 Kreuzach, auf Johanni; fällt er aber freitag, samstag oder sonntag, so ist er montag darauf.
 Kreuzlingen, Vieh- und Krämerm.: jeweils mit den Konstanzern Messen.
 Krohingen, 1. den 3. Febr., 2. am Kirchweihsonntag.

Lahr, Vieh- u. Krämerm.: 1. dienst. in der letzten ganzen Woche vor Ostern, 2. dienst. vor Bartholom., 3. am 1ten dienst. nach Allerheil., 4. dienst. in d. letzt. ganzen Woche vor Weihnachten. Besond. Viehmarkt: am 1ten dienst. im Oktob.
 Langenau, 1. Ostermont., 2. Pfingstmontag, 3. Mich., 4. Thom.
 Lauffen, Stadt, 1. Mich., 2. Thom. mont., 3. Jac., 4. Sim. J., 5. Andr.
 Leipzig, Messe: 1. Neujahr, 2. Jubilate, 3. sonnt. n. Mich.
 Leuzkirch, Krämerm.: 1. mont. nach d. 1ten sonnt. in d. Fasten, 2. Osterdienst., 3. d. 25 Juni, fällt er auf einen sonnt., so ist Markt am dienst. darauf, 4. dienst. an ob. nach Mich.
 Lindau, 1. d. ersten freitag im Mai, 2. den ersten freitag im Novemb.
 1. Vom Samstag vor Jubilate bis Samstag nach Allerheiligen findet

ein wöchentlich Viehmarkt statt.
2. In den Monaten Dezember, Januar, März und April wird jedesmal am ersten Samstag dieser Monate ein Viehmarkt abgehalten.

Liptingen, 1. mont. u. Lätare, 2. am ersten donnerstag im Juni, 3. am ersten montag nach Maria Geburt, 4. donnerstag vor Martini. Fällt einer dieser Märkte auf einen Feiertag, so wird der Abhaltungstag zur gehörigen Zeit öffentl. verkündet.

Lorch, 1. montag vor Pfingsten, 2. montag nach † Erhbb.

Löffingen, Krämer- u. Viehmärkte: 1. d. 1ten montag im März, 2. d. 1. Mai, 3. 1ten mont. im August, 4. am 21 Sept., 5. am 28. Dez. (fällt der zweite und fünfte Markt auf samst. oder sonnt., so ist der Markt montags darauf.

Lörrach, mittw. vor Matthias, und mittw. vor Matthäi.

Lottstetten im Kleggau, Jahr- und Viehmärkte, 1. am montag nach Sebastian, 2. am montag nach † Erfindung, 3. montag u. Gallus.

Mahlberg, den 1. montag nach Mittf.; 2. d. 1ten donnerst. im Aug., 3. auf Carb.; fällt Carb. auf einen sonnt., so ist er mont. darauf.

Mannheim, Messen: 1. den 1. Mai, 2. Michaeli. Viehmärkte: jeden ersten dienst. im Monat, ausgenommen im März am 2ten dienst.

Marldorf, 1. mont. in d. Sebastianswoche, 2. mont. n. Lätare, 3. mont. n. Dreifaltigl. sonnt., 4. mont. in d. Matthäuswoche, 5. am mont. in der Woche wo Elisab. Landgr. fällt. Wenn Sebast., Matth. oder Eils. auf einen sonnt. fällt, so wird der Markt am mont. darn., fällt er aber auf einen mont., am Tage selbst gehalt. Außer diesen ist alle mont. durch das ganze Jahr ein Viehm., an welchem auch landwirth. Erzeugn. aller Art eingef. u. verk. werden dürfen.

Meersburg, Krämerm.: 1. mont. n. Pelagi und Augustin; 2. mittw. v. Martini (fällt der Markt auf einen mont. so ist er am nämli. Tag. Remmingen, 8 Tag vor Gall.

Neugen, 1. den 23 April, 2. den 24 Juni, 3. den 14. September, 4. den 12 Nov., 5. Vieh- u. Krämermarkt samst. vor Fastnachtsonnt.

Nosbach, Krämerm.: 1. Fastnachts-

montag, 2. Osterdienst, 3. an Johanni (fällt letzterer auf samst. oder sonnt., so ist er montags darauf); 4. mont. nach Maria Geb., 5. donnerstag vor Martini. Viehmärkte: 1. Dienst. n. Lichtmes, 2. letzten donnerst. im Febr., 3. d. 3ten dienst. im März, 4. den 2ten dienst. im Mai, 5. letzten dienst. im Okt., 6. 3ten dienst. im Nov. mber.

Nöhringen, 1. Vieh- u. Krämerm. mont. vor Palmsonntag, 2. Vieh- u. Schaafm., erst. mont. im Monat Mai, 3. Krämer-, Schaaf- u. Viehmarkt mont. vor Joh. Bapt., 4. mont. vor Jacobi, 5. mont. n. a. d. Barth., 6. mont. n. Mich., 7. mont. vor Sim. u. Jud., 8. mont. vor Kath. u. Konradl.

Nöstlich, 1. mont. nach Oculi, 2. am Pfingstdienstag, 3. an Marg., 4. d. 30. Okt. 5. d. 20. Dez.

Nühlheim a. d. Donau, Jahr- Vieh- u. Krämerm., 1. Montag vor dem 3. Fastensonnt. (Oculi) 2. Mont. v. Pfingstsonntag, 3. an Michaeli, und wenn dieser auf einen Sonntag fällt, den Tag vorher, 4. den 30. Oktober, fällt dieser auf einen Sonntag, Montag darauf, 5. den 30. November und wenn dieser auf einen Sonntag fällt, den Tag vorher.

Nühlheim, Krämer- u. Viehmärkte: 1. den 12 Mai, (fällt er nicht auf dienst., so ist er dienst. nachher), 2. d. 1ten donn. im Nov. Besond. Viehmärkte: an jedem 1ten freitag des Monats, mit Ausnahme Dezember und Januar.

Neuenburg am Rhein, auf Mittfast. den 25. April.

Neustadt a. d. Schwarzw., auf St. Sebastianstag den 20. Januar, fällt aber dieser Tag auf den freitag, samstag oder sonntag, so ist er nächsten montag darauf. 2. mont. nach Lätare, 3. mont. vor Pfingst., 4. mont. vor Jac., 5. Sim. Jud.

Neustadt bei Bilschen, 22 Mai und 13 Novbr.

Nöberlich, Krämerm.: 1. Phil. Jak., 2. Laur., 3. Nikolai; fällt einer auf freitag, samst. oder sonnt., so ist der Markt mittwochs zuvor. Viehm.: 1. donnerst. in Mifasten d. i. nach Oculi, 2. donnerst. nach Michaeli.

Oberndorf, Krämer- und Viehm.: 1. Georgi, 2. Vil. Jak., 3. am 20.

Jul, 2. Bartholomä, 3. Mich. aeth., 6. Martini (fällt einer auf samstag oder sonnt., so ist er mont. darauf.

Offenburg, 1. mont. u. dienst. nach † Erfind., 2. montag u. dienst. nach † Erhbbung.

Offnadingen im Dreißgan, 1. Osterdienst., 2. Heil. † Tag, (14. Sept.)

Oppenau, 1. Joh. Bap., 2. Barthol. Oppenheim, 1. dienst. nach Fab. Sebast., 2. den 19 Juli.

Pfalzgrafenweiler, 1. donnerstag nach Reminisc., 2. donn. nach Joh., 3. donnerstag nach Mich.

Pfalsdorf, 1. mont. nach Reminisc., 2. mont. nach Phil. Jak., 3. mont. nach Barthol., 4. montag nach Salus, 5. montag nach Nicolai.

Radolfzell, 1. mittw. v. Lätare, 2. mittw. v. Pfingst., 3. mittw. v. Barthol., 4. mittw. v. Mart. Viehm.: jeden Monat am ersten mittwod.

Rastatt, Vieh- u. Krämerm.: mont. nach Georgi, mont. n. Barthol.; fällt einer dieser Tage auf einen Feiertag, so ist der Markt folgenden dienstag darauf. Fällt Georgi und Bartholomä auf einen mont., so ist der Markt am gleichen Tag.

Rechen, 1. montag nach Lätare, 2. montag nach Gallus.

Reichenbach (Rister), 1. 14ter Tag n. Osterd., 2. Mauritius.

Riedlingen, 1. mont. vor Fastnacht, 2. acht Tage n. Ostern, 3. mont. nach Trinit., 4. mont. nach Gallus.

Riegel, Krämerm.: 1. dienst. nach Lichtmes, 2. Johann, 3. Michaeli.

Rorsbach, 1. d. 12 Oct., 2. den 7 Nov., 3. am Tag vor Nikolai.

Rottwell, Krämerm.: 1. donnerst. v. Fastnacht, 2. Georgi, 3. mont. v. Pfingsten, 4. Johann, 5. † Erhbbung, 6. Evangel. Lucas.

Rust bei Ettenheim, Krämerm.: 1. d. 19. März (fällt er auf freitag oder samst., ist der Markt Tags darauf), 2. 3ten mont. im Okt., 3. d. 29. Dez. (fällt er auf freit., samst. od. sonnt., so ist der Markt donnerstag zuvor.

Salem, Vieh- u. Krämermärkte, 1. Osterdienst., 2. ersten montag im November, fällt dieser auf einen feiertag, so ist der Markt am darauf folgenden dienstag.

Säckingen, 1. den 6. März, 2. d. 25. April, 3. am Kirchweihmont., 6. 30. Novemb.; fällt einer auf einen

freitag oder samstag, so ist der Markt den folgenden Montag.

Esbach bei Wern, 1. auf mont. nach dem 5. Dreifaltigkeitssonnt., 2. auf Satbar., u. wenn Satbar. auf freit., samst. oder sonnt. fällt, so ist er jedesmal mittwoch zuvor.

St. Georgen, 1. den 5. Mai, alt Georgi; fällt aber dieser Tag auf freitag, samstag oder montag, so wird er dienstag darauf gehalten; 2. den 22. August alt Laurentz, 3. den 11. Oktober, alt Michael.

St. Mergen, Vieh- u. Krämermarkt, 1. montag vor Fronleichnamstag, 2. montag vor Maria Geburt.

Schaffhausen, hält Vieh- u. Krämermarkt: 1. den 2. dienstag nach Fastnacht, 2. den 1. dienst. nach Pfingst-, 3. den 1. dienst. nach Barthol., 4. den 1. dienst. nach Martini. Viehmärkte: 1. den 2. dienstag im Januar, 2. den 3. dienstag nach Fastn., 3. den 4. dienst. nach Fastn., 4. den 2. dienstag nach Ostern, 5. den 3. dienstag nach Pfingsten, 6. den 2ten dienst. im Juli, 7. den 2ten dienst. im September, 8. den 2. dienst. im Oktober, 9. den 2. dienst. im Dez. Wenn Barthol. oder Martini auf einen dienst. fallen, so wird der betreffende Vieh- oder Jahr-Markt am näm. Tage abgehalten.

Schlach, Krämerm.: 1. Mathias, 2. Peter und Paul, 3. Jakob, 4. Mathias, 5. Andreas, (fällt einer auf einen sonntag, so ist der Markt am montag darauf.

Schlengen, Krämerm.: 1. mont. nach Fastn., 2. mont. u. Trinit., 3. mont. nach Mar. Seb., 4. montag an oder nach Andreas.

Schoyheim, Krämer- und Viehm.: 1. dienst. v. Fastn., 2. dienst. n. Pfingst-, 3. dienst. n. Mich., 4. dienst. n. Lucia.

Soraberg, Krämer- u. Viehm.: 1. mont. n. Lät., 2. 2ten mont. im Mai, 3. Vitus, 4. Laur., 5. 2ten mont. im Oct., 6. Nikol. (fällt einer auf freitag, samst. oder sonnt., so ist der Markt am montag.

Seelbach, 1. am 1. April, 2. 20. Mai, 3. 13. Novbr.; fällt aber einer dieser Tage auf einen sonnt., so wird der Markt den folgenden Montag geb.

Singen, Krämer- u. Viehm.: 1. ersten Montag im Juni, 2. donn. u. Mar. Seb. 3. mont. v. Mart., (fällt einer auf einen feiertag, so wird er acht Tage später gehalten.

Staufen, Stadt, 1. dienst. in der er-

sten Fastenwoche, 2. dienstag in der Kreuzwoche, 3. am Jakobitag, 4. Martintag; fällt einer der 2 letztern auf sonntag, so ist der Markt montags darauf.

Stein am Rhein, jedesmal am lezten mittwoch im Jänner, März, Mai, Brachmonat, Herbstmonat, Wintermonat.

Stein (Canton Argau), Jahr- und Viehm.: 1. zweiten mont. v. Fastn., 2. ersten mont. nach dem weissen sonnt., 3. dritten dienstag im Okt.

Steinbach bei Bühl, Kr.- u. Viehm.: 1. mittw. n. Valentin im Febr. (ist ein mittw., am näm. Tage) 2. den 2ten mittw. v. Palmtag, 3. mittw. n. Jacobi, 4. mittw. nach Kathar.

Stetten am kalten Markt, 1. am dienst. n. Josephstag, 2. am 2ten dienst. im Monat Juni, 3. am dienst. vor Maria Geburt, u. 4. am dienst. vor Martini.

Stodach, 1. donnerstag vor Georgi, 2. donnerst. n. Joh. der Käufer, 3. donnerst. vor Gallus, 4. donnerst. vor Maria Opferung. Fällt einer dieser Tage auf einen donnerst., so ist er am Tag selbst. Am 1ten dienst. jeden Monats, im ganzen Jahr, wird ein Viehmarkt gehalten u. jeden dienstag in der Woche ein Viktualien- auch Fruchtmarkt.

Stühlingen, montag nach 3. König, 2. montag vor Lätare, 3. montag n. Georgi, 4. mont. nach Fronleichn., 5. mont. vor Barthol., 6. mont. nach Michael, 7. montag vor Martini.

Thengen, 1. an Blasitag, 2. mont. n. d. weissen sonntag, 3. dienstag vor Pfingsten, 4. an Johann d. Käufer, 5. Barth., 6. Michaelistag, 7. Andreas. Wenn aber einer von den 4 letzten Tagen auf einen sonntag fällt, so wird der Markt am nächsten Montag darauf gehalten.

Thengen, 1. mont. vor Josephl, 2. dienst. vor Joh. Bapt., 3. Matth., 4. Sim. u. Jud., 5. donnerst. n. Georgi. **Tryberg,** 3. Febr., 3. Mai, 4. Juli, 24. August, 29. Sept., 16. März, 25. November, 27. Dezember.

Ueberlingen, 1. mittwoch u. Lätare-sonntag, 2. mittwoch u. dem ersten Mai, 3. mittwoch n. Barth., 4. mittwoch n. Ursula, 5. mittwoch n. Nikolaitag; fällt aber auf einen mittw. ein geborener Feiertag, so ist der Markt an d. darauf folgend. mittw.

Willingen, 1. Osterdienstag, 2. am 1. Mai, 3. Pfingstdienstag, 4. Jan. d. 25. Juli, 5. Matth., 6. Sim. und Juda, 7. Thomas. 8. Vieh- und Früchtemarkt den zweiten dienstag im März.

Wöhringenstadt, 1. an Mathias, 2. an Phil. u. Jak., 3. an Michael, 4. an Martini, 5. an Nikolaus. Fällt einer dieser Tage auf einen sonnt. oder feiertag, so wird der Markt den Tag darauf gehalten.

Wöhrenbach, Vieh- u. Krämermarkt, 1. mont. vor Georgi, 2. mont. nach Petr. u. Paul, 3. am Rosenkranz-sonntag, 4. montag nach Mart.

Waldshut, Krämer- u. Viehm.: 1. den 1. Mai, 2. d. 25. Juli, 3. d. 21. Sept., 4. d. 16. Okt., 5. d. 6. Dez., 6. d. 30. Dez., 7. d. 5. Febr., 8. mittw. v. Lät., 9. mittw. vor Palmf. Fällt einer der ersten sieben auf samstag od. sonnt., so ist Markt mont. darnach, (fällt einer der letztern auf einen feiertag, so ist er Tags darauf)

Waldsloh, 1. Jahr- u. Viehmarkt am lezten donnerst. im Februar. 2. Jahrmarkt, ohne Viehm., an Phil. u. Jacobi. Fällt aber dieser Tag auf einen sonntag, so wird d. Markt am nächstfolgenden donnerst. abgehalten. Der 3. Jahr- u. Viehm. wird am lezt. donnerst. im Juli, der 4. Jahr- u. Viehm. am lezt. donnerst. im November abgehalten. **Wimpfen im Thal,** auf Petr. u. Pauli, 2. Tag; fällt Petr. u. Paul auf samst. oder sonnt., so ist Markt am darauffolgenden Montag und dienstag.

Wolsach im Ringingerthal hält Jahr- u. Viehmarkt: 1. mittw. vor Lätare, 2. mittw. vor Pfingsten, 3. mittw. vor Laurentz, 4. mittw. vor Galli, u. donner. in der ganzen Woche v. Weihnachten Krämerm. **Wolferdweiler, Phil. Jacobi, Laurent., Mar. Seb., Sim. Judä;** fällt einer auf samst. od. sonntag, so ist er dienst. hern.

Zell im Blesenthal, Krämer- und Viehm.: 1. Fastnachtmont., 2. ersten dienst. im Mai, fällt aber d. erste Mai auf mittw. oder donnerst. so ist solcher am dienstag vorher.

Zell am Hammersbach, 1. Osterdienst, 2. Pfingstdienst., 3. Bartholom., 4. Simon u. Judä.

Zurzach, 1. Pfingstb., 2. Egypt.